

Wofür steht PSNV?

PSNV ist die Abkürzung für Psychosoziale Notfallversorgung. Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) ist der Oberbegriff für die Arbeit der Kriseninterventionsteams (KIT) und der Notfallseelsorge (NFS) der zehn Kreisverbände des DRK-Landesverbandes Oldenburg.

Was macht die PSNV?

Durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle können Menschen aus der Normalität ihres Alltag herausgerissen werden, z. B. wenn sie Zeuge oder Beteiligte bei einem Verkehrsunfall werden. Die Eindrücke aus einer solchen Notfallsituation können belastend sein, sowohl für die Betroffenen, als auch für die helfenden Einsatzkräfte.

Das PSNV-Team hilft beiden Personengruppen und allen weiteren, die an einem Notfall beteiligt waren, bei der Verarbeitung des Erlebten – und zwar unmittelbar nach dem traumatisierenden Ereignis. Es leistet „Erste Hilfe für die Seele“ und trägt dazu bei, das Erlebte schneller zu verarbeiten. Die PSNV dient darüber hinaus der Prävention und Früherkennung von Belastungsfolgen und bei Bedarf der Bereitstellung adäquater weiterführender Hilfe.

Die PSNV-Teams werden hauptsächlich durch Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, THW und DLRG alarmiert. Aber auch Zeugen und andere Beteiligte können die PSNV nach einem gravierenden Ereignis zur Erlebnisverarbeitung anrufen.



Ansprechpartner für Rückfragen:

Heinz Dierker
Landesfachberater und Koordinator PSNV
in den DRK-Landesverbänden
Oldenburg und Niedersachsen
Telefon: +49 4471 850 955-0
E-Mail: psnv@lv-oldenburg.drk.de

Spendenkonto:

DRK Landesverband Oldenburg e.V.
Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
IBAN: DE64 2805 0100 0000 4460 70

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Oldenburg e.V.
Maria-von-Jever-Str. 2
26125 Oldenburg
www.lv-oldenburg.drk.de



DRK Landesverband
Oldenburg e.V.



Die neue PSNV-Rufnummer

Ein Projekt der Koordinierungsstelle für
Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im
DRK Landesverband Oldenburg e.V.

Die neue
PSNV-
Rufnummer
für alle
Fragen rund
um PSNV.

0441/
800 54 800





Die neue zentrale PSNV-Rufnummer

Die Nachfrage nach einer Basis-Notfallnachsorge ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Wir alle wissen heute, wie wichtig eine gesunde Psyche für die Gesundheit ist. Einige Lebensereignisse können besser durch Unterstützung verarbeitet werden.

Zur Verbesserung einer schnellen und koordinierten Hilfe in der Region Oldenburg entsteht zurzeit eine Vernetzung der DRK-Kreisverbände über den DRK Landesverband Oldenburg, mit dem Ziel, eine gesicherte psychosoziale Hilfe im Bedarfsfall zu gewährleisten. Für die Bedarfe und Anforderungen der PSNV bieten die Kreisverbände ihre Unterstützung an. Für eine möglichst große und flächendeckende Vernetzung wird auch eine Vernetzung mit kirchlichen Einrichtungen und anderen Organisationen und Institutionen in der PSNV angestrebt.

Die neue Rufnummer bietet folgende Leistungen:

- + Auskünfte und Informationen
- + Weiterleitung an einen PSNV-Mitarbeiter
- + Koordinierung und Sendung von PSNV-Mitarbeitern zu einem Notfall-Ereignis
- + Vermittlung von weiterführenden Hilfen

0441/
800 54 800

Akuthilfe für Betroffene

Der Einsatz des Kriseninterventionsteams dient einer kompetenten, kurzfristigen Begleitung von Menschen in Krisensituationen. Es geht hauptsächlich um ein „Da-Sein“ im geschützten Rahmen, das Vermitteln notwendiger Informationen und die Normalisierung von Reaktionen. Es trägt dazu bei, das Erlebte schneller zu verarbeiten und somit das Risiko einer langfristigen seelischen Erkrankung zu verringern. Die PSNV-Teams bieten eine Akutbetreuung für Betroffene in z. B. folgenden Situationen:

- Überbringen von Todesnachrichten in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Akutbetreuung von Angehörigen nach erfolgloser Reanimation
- Akutbetreuung von Gewaltopfern
- Akutbetreuung von Ersthelfern, Augenzeugen, Unverletzten am Notfallort und Angehörigen bei Verkehrsunfällen und sonstigen Unfällen
- Akutbetreuung von Eltern bei Kindernotfällen
- Akutbetreuung bei Großschadensereignissen bzw. Katastrophen



Akuthilfe für Einsatzkräfte

Auch an den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr, THW und den Rettungsdiensten gehen manche Erlebnisse nicht spurlos vorbei. Sie werden genau dahin gerufen, wohin sonst niemand gern sein möchte: Unfälle, Brände, Gefahrenlagen ... von Zugunglück bis Amokauf. Sie konzentrieren sich dabei professionell auf die Abläufe: Retten. Löschen. Bergen. Schützen.

Viele Eindrücke werden erst im Nachhinein emotional wargenommen. Die PSNV-Teams sind speziell für ihre eigenen Kollegen im Einsatz. Sie sind keine „Spezialeinheit“, die dramatisch auftritt, sondern ein ergänzendes Element in der sog. Rettungskette, das präventiv tätig ist und zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit beiträgt.

Die Angebote der PSNV für Einsatzkräfte gliedern sich in einsatzvorbereitende (z.B. Aus- und Fortbildung), einsatzbegleitende (z.B. Beratung der Führungskräfte) und einsatznachsorgende Maßnahmen (z.B. methodisch-strukturierte Einzel- und Gruppengespräche, bei Bedarf Vermittlung psychotherapeutischer Hilfen).